

387108-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Feuerwehrhaus | Stadt Geislingen

OJ S 107/2026 05/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geislingen

E-Mail: M.Buck@stadt-geislingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrhaus | Stadt Geislingen

Beschreibung: Das bestehende Feuerwehrhaus am bisherigen Standort entspricht in vielerlei Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Funktionalität und Einsatzabläufen. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen und bietet nur eingeschränkte Möglichkeiten für einen zeitgemäßen Feuerwehrbetrieb sowie zukünftige Entwicklungen. Vor diesem Hintergrund plant die Stadt die Errichtung eines modernen Feuerwehrstandorts in zentraler Lage innerhalb des Stadtgebiets. Ziel ist es, ein modernes, zukunftsfähiges sowie funktionales Feuerwehrhaus zu schaffen, das den Anforderungen des Einsatzdienstes ebenso gerecht wird wie ihrer Bedeutung als wichtiger Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur. Das VgV-Verfahren mit Lösungsansätzen soll innovative und nachhaltige Lösungen hervorbringen, die den neuen Standort funktional überzeugend in das Umfeld integrieren. Für die Baukosten werden ca. 3,2 Mio.Euro netto (Kostengruppen 300 und 400) veranschlagt. Für das Leistungsbild Hochbau des Vorhabens "Neubau Feuerwehr Geislingen" sucht die Stadt Geislingen nun im Rahmen eines VgV-Verfahrens ein geeignetes Büro. Weitere Informationen sind dem Dokument "Gegenstand und Ziel" zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 1878d31b-069d-4c1f-9ccf-58327bf46e8f

Interne Kennung: 7.25.15

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Geislingen

Postleitzahl: 72351

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YUXMS8W# Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet. Bitte melden Sie sich vor Abgabe des Teilnahmeantrags über die Plattform (<https://dtvp.de/bieter/registrierung>) kostenfrei an. Nur im Falle eines registrierten Downloads der Unterlagen erhalten Sie eine Benachrichtigung über beantwortete Rückfragen. Rückfragen Bitte beachten Sie die Frist zur Einreichung von Rückfragen. Weiterer Zeitplan vsl. KW 32 Start Erstangebotsphase vsl. KW 39 Ende Erstangebotsphase vsl. KW 44 Verhandlungsgespräche KW 7 2026 Einreichung Förderantrag "ZFeu"

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123 bis 126 GWB. -

G_I.1 EU Deckblatt Teilnahmeantrag als Anlagen beigefügt - Auftragsausführung ist

bestimmtem Berufstand vorbehalten (Nachweis über berufliche Qualifikation) - § 123 und §

124 GWB: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen

(Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die

Vergabestelle über den Ausschluss), - § 73 Abs. 3 VgV: Erklärung, dass die Durchführung der

Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium) -

§ 43 VgV: Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen - § 45 Abs. 1

Nr. 3 VgV: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den im Teilnahmeantrag

genannten Summen vorliegt / abgeschlossen wird. (Ausschlusskriterium) - Ggfs. Erklärung

über eine Bergewerkschaft nach § 43 Abs. 2 VgV (Formblatt 234) - Ggfs. Erklärung über

eine Eignungsleihe gem. § 47 VgV (Formblatt 235 und 236) - Erklärung des Bewerbers zum

Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen

(Ausschlusskriterium). - Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz sind abzugeben.

(Ausschlusskriterium - Erklärung erfolgt mit Vertragsabschluss)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuerwehrhaus | Stadt Geislingen

Beschreibung: 1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a)

Teilnahmewettbewerb: In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden

Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die

geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den

beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft müssen alle Teilnehmenden die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist jedoch ausreichend. Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. fünf Bewerber mit den höchsten Punktzahlen zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebots- und Bearbeitungsphase: Die max. fünf geeigneten Bewerber erhalten entsprechende Unterlagen zur Erarbeitung von je eines Lösungsvorschlags und zur Erstellung je eines Erstangebots. Die Erarbeitung der Lösungsvorschläge wird je Teilnehmer mit 4.000,00 Euro (Netto) honoriert, sofern ein wertbares Angebot inkl. Lösungsvorschlag abgegeben wird. c) Bietergespräch: Im Bietergespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise. Im Bietergespräch werden Referenzen und der erarbeitete Lösungsvorschlag vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Für die Zuschlagskriterien 1., 2., 3. und 4. müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen. Die Sprache, in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung: Der Bieter, welcher nach Wertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht, soll mit der Weiterplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 1, § 34 Leistungsbild Architektenleistungen, Leistungsphasen 1 bis 9 beauftragt werden. Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Stadt Geislingen im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet alle Leistungen vollumfänglich zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 43 Abs. 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben.

Interne Kennung: 7.25.15

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Geislingen

Postleitzahl: 72351

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/01/2033

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Bindefrist endet am 16. Januar 2027.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation (Architekt) Nachweis von

mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die

Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO

oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (Architektur)

Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023 - 2025) beschäftigten fest angestellten

Ingenieure des Fachbereichs Architektur (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master;

Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der

Führungskräfte betrug: - bis zu 2 Vollzeitbeschäftigte 10 Punkte - mehr als 2

Vollzeitbeschäftigte 40 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Neubau und/oder

Erweiterungsbau, mindestens Honorarzone III HOAI 1. Nutzungsart - Sonstiger Neubau 20

Punkte - Neubau mit ähnlichen Anforderungen (bspw. Feuerwehr, Betriebshof,

Rettungswache) 50 Punkte 2. Bauwerkskosten KG 300+400 (in EUR netto) - unter 1,0 Mio

EUR 0 Punkte - von 1,0 Mio bis 1,5 Mio EUR 15 Punkte - über 1,5 Mio EUR 30 Punkte 3.

Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI

durch den Bewerber - Leistungsphase 2 3,5 Punkte - Leistungsphase 3 7,5 Punkte -

Leistungsphase 4 1,5 Punkte - Leistungsphase 5 13,5 Punkte - Leistungsphase 6 5 Punkte -

Leistungsphase 7 2 Punkte - Leistungsphase 8 17 Punkte 4. Jahr der Inbetriebnahme - vor

01.01.2016 bzw. nicht in Betrieb genommen 0 Punkte - von 01.01.2016 bis 31.12.2020 10

Punkte - ab 01.01.2021 20 Punkte Die beigefügten Unterlagen (max. 1 Seite DIN A3) müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Ziffern 1. bis 4. sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Projektorganisation

Beschreibung: Stellen Sie das vorgesehene Projektteam und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams vor. - Anhand eines Organigramms des gesamten Teams sind die koordinierende Stelle sowie die Schnittstellen und die Kommunikation untereinander darzustellen. - Wie ist das Projektteam innerhalb des Unternehmens verankert? - Sitzt das Projektteam an einem Ort zusammen? Wenn nicht, wie wird die Kommunikation innerhalb des Teams sichergestellt? - Wie sieht die langfristige Verfügbarkeit (Personaleinsatzplan/ Kapazitätsplan) der einzelnen Personen aus dem Team aus? - Erläutern Sie die Organisation der Vertretung (Urlaub, Krankheit, etc.). - Wie stellen Sie angemessene Reaktionszeiten (auf Mails/Telefonate oder notwendige Vor-Ort-Termine) während des Projekts sicher? - Die Erfahrungen und Qualifikationen der Bearbeitenden sind anhand der Ausbildung, des beruflichen Werdegangs, Weiterbildungen und anhand von ausgewählten Referenzprojekten aufzuzeigen. Kernkompetenzen sind herauszustellen. - Wie halten Sie Ihr Personal fachlich auf aktuellem Stand? Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung

Beschreibung: Die vorgesehene Projektleitung hat anhand eines eigenen Referenzprojektes die für das anstehende Projekt notwendige Qualifikation nachzuweisen. - Welche Parallelen (Schwierigkeitsgrad, Planungsinhalte, Auftraggeberstruktur etc.) bestehen zwischen dem Referenzprojekt und dem anstehenden Projekt? - Anhand des Referenzprojekts sind die Abläufe bei der Projektabwicklung darzustellen. Welche Methodik wenden Sie zur Kosteneinhaltung, Termineinhaltung und Qualitätssicherung an? - Welche Erfahrungen haben Sie aus dem Referenzprojekt gewonnen und was würden Sie heute anders machen (Lessons Learned)? Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehensweise anhand des erarbeiteten Lösungsvorschlags
Beschreibung: Vorstellung präferiert durch Projektleitung - Aufgabenstellung und Projektanforderungen erkannt (u. a. Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten) - Architektonische Qualität (u.a. innenräumliche Qualität, Belichtung, Belüftung, Barrierefreiheit) - Funktionalität des Entwurfs des Neubaus - Erschließung - Energetische und ökologische Qualität (u. a. nachhaltige Umsetzbarkeit) Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beantwortung der Fachfragen

Beschreibung: Es werden max. 3 allgemeine Fachfragen mit Bezug auf das anstehende Projekt gestellt. Objekt- und/oder Ortskenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: Das Honorarangebot wird mit den Punkten von 1 bis 5 bewertet und wie dargestellt gewichtet. Für die Punkteverteilung gelten folgende Vorgaben: Das günstigste Honorarangebot wird mit 5 Punkten bewertet. 1 Punkt erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,6 fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 1 Punkt. Zwischenliegende Angebote werden linear interpoliert. Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUXMS8W/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUXMS8W>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUXMS8W>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/07/2026 17:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg - Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Geislingen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg - Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Geislingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geislingen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Vorstadtstraße 9

Stadt: Geislingen

Postleitzahl: 72351

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Land: Deutschland
E-Mail: M.Buck@stadt-geislingen.de
Telefon: +49 7433 9684-35
Internetadresse: <https://www.stadt-geislingen.de/de/startseite>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg - Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Durlacher Str. 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76173

Land, Gliederung (NUTS): Enzkreis (DE12B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e1987ff-6aff-406c-b07d-cc464c366f35 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2026 16:55:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 387108-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2026

